

## Prolog

Künstliche Intelligenz ist aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Algorithmen kreieren Bedürfnisse und beeinflussen Geschmäcker. Klickraten gelten als Qualitätsmerkmal. Die Einkaufsstrassen beliebiger moderner Städte sehen sich zum Verwechseln ähnlich. Multi-konzerne verschlingen nahezu alles, was von kreativen Individuen mit Schweiß und Herzblut aufgebaut wurde.

Manchmal gelingt es mir, diese Entwicklungen mit einer Portion Zynismus als futuristische Reise mit offenem Ausgang zu betrachten. Doch in wiederkehrenden Anfällen von Nostalgie sehne ich mich nach dem Authentischen, Ehrlichen, zuweilen Dreckigen und Unperfekten. Nach knarrenden Holzdielen, geöffneten Zugfenstern oder Songs, die vom Radio auf Kassette aufgenommen werden.

Als Altstadtkind habe ich gewiss weniger Grund als andere, mich über das schleichende Verschwinden der von mir romantisierten alten Welt zu beklagen. Denn wo, wenn nicht hier – unter den Lauben, auf den Pflastersteinen, in den Gewölbekellern – sollte sie erhalten geblieben sein? In der Stadt, die sich über die Jahrhunderte hinweg zwar ständig erneuert hat, aber allen Umwälzungen zum Trotz bis heute auch dem analogen Leben, der wirklichen Begegnung zwischen Menschen einen wichtigen Platz einräumt. Zu verdanken ist dies mitunter den vielen unabhängigen Betrieben, die, wie die drei Herzen und neun Gehirne eines Kraken, dem gesamten Organismus die lebenserhaltenden Impulse senden. Unweigerlich passen sie sich dem Wandel der Zeit an, lassen dabei aber keine Chance ungenutzt, ihm – teilweise entgegen jeder Marktlogik – eine persönliche Note zu verleihen und der Vielfalt Tribut zu zollen.

Heimelige Cafés, Bars und Restaurants fördern das gesellige Beisammensein. Kleine Kulturlokale tragen dazu bei, dass Kunst fernab von Mainstream fortbesteht. In Kellergeschäften werden Schallplatten, Comic-Held:innen und Vintage-Kleidung vor dem Untergang bewahrt. Und der freundliche Falafel-Imbiss trotz der

Wegwerfgesellschaft, indem er abends seine Ladtüren schliesst, sobald die frischen Zutaten alle sind.

Der alte Krake lebt, seine Herzen machen ihren Job. Und sie machen ihn gut, weil sie wissen, dass von ihnen das Überleben des ganzen Organismus abhängt. Eines schlägt seit einem halben Jahrhundert in der Müstergasse für alle geistig Hungrigen. Während in anderen Branchen Self-Check-out und Hauslieferung längst zur Tagesordnung gehören, wird der persönliche Austausch mit der Buchhändlerin umso wertvoller. Und die Bücher helfen uns vielleicht, den versöhnenden Spagat zwischen gestern und morgen zu bewerkstelligen.

*Demian Cornu* (42)

ist in Bern geboren und aufgewachsen, hat Religionswissenschaft und Geschichte studiert und war lange im Bereich Asylverfahren tätig. Er ist Vater einer neunzehnjährigen Tochter

und eines einjährigen Sohnes. Heute vertreibt er seine Zeit als freier Autor mit Schreiben und Care-Arbeit sowie gelegentlich als Lehrer in einem Teilzeitpensum. Sein Debütroman «Transite kleiner Welten» ist 2022 im Kommode Verlag erschienen.



## Denkanstösse

*Corine Pelluchon*

**Die Durchquerung des Unmöglichen**

C.H. Beck, CHF 31.50

Politische und ökologische Katastrophen überfordern uns zunehmend. Wie können wir nicht daran verzweifeln oder zynisch resignieren? Die französische Philosophin legt ein kraftvolles Plädoyer für die Hoffnung vor. Die höchste Form der Hoffnung nennt sie die «überwundene Verzweigung», die Illusionen und Überlegenheitsfantasien abgelegt hat und darum enttäuscht die Wirklichkeit neu betrachtet.

Erst aus diesem Gefühl der Demut heraus entsteht die Voraussetzung für eine weltverändernde Kooperation.

*Priska Friedli*

*Kobei Saito*

**Systemsturz**

dtv, CHF 35.50

Das Klima steckt in der Krise, die Auswirkungen sind drastisch spürbar. Warum kommt es zu keiner Einkehr, geschweige denn zu einer Umkehr? Alles ist machbar, wird dem Menschen weiterhin eingetrichtert; er sei Herr über die Lage und Machthaber über die Natur. Saito, japanischer Philosoph und Associate Professor an der Universität Tokio, 36 Jahre jung, macht auf diesen Irrweg aufmerksam. Er fordert einen neuen Kommunismus, einen Ökosozialismus, der nicht auf Wachstum ausgerichtet ist. Seine politische Formel dafür ist der Begriff des Degrowth-Kommunismus.

*Monika Steiner*

## Kontext

*Stefan Bollmann*

**Zeit der Verwandlung**

Klett-Cotta, CHF 38.90

München um 1900 war eine Stadt im Umbruch und Aufbruch. Sie entwickelte sich zu einem Versuchslabor für Frauenemanzipation, freie Liebe, neue Zeitschriften und abstrakte Kunst. Literat:innen, Künstler:innen, Intellektuelle, Schauspieler:innen und Menschen, die zur Bohème gehörten, fühlten sich angezogen von der Verbindung von Moderne und Gemütlichkeit. Franziska zu Reventlow, Hedwig Pringsheim, Lou Andreas-Salomé, Marianne von Werefkin sind nur einige der begabten und mutigen Frauen, die dort für einen Wandel kämpften. Für ein selbstbestimmtes Leben, das ihren eigenen Wünschen und Vorstellungen entsprach.

*Susanne Bübler*

## Belletristische Leseempfehlungen



*Gabriele von Arnim*  
**Der Trost der Schönheit**  
Rowohlt, CHF 31.50



*Jane Campbell*  
**Kleine Kratzer**  
Kjona, CHF 32.50



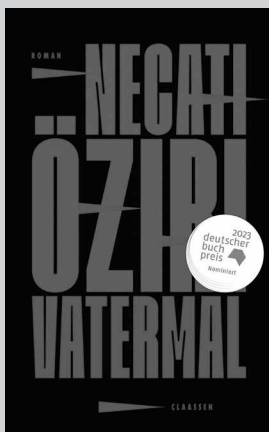
*Wolf Haas*  
**Eigentum**  
Hanser, CHF 31.50



*Louise Kennedy*  
**Übertretung**  
Steidl, CHF 33.50



*Sarah Elena Müller*  
**Bild ohne Mädchen**  
Limmat, CHF 31.50



*Necati Öziri*  
**Vatermal**  
Claassen, CHF 35.50

*Christopher Clark*

**Frühling der Revolution**  
DVA, CHF 65.50

1848: Europa ist im Aufbruch. Es ist der Beginn einer Epoche, die viele Veränderungen und Umwälzungen mit sich bringen wird: Themen wie Demokratie, soziale Gleichheit und das Recht auf Arbeit stehen plötzlich im Fokus. Clark geht dieser Zeit auf den Grund und beleuchtet die einzelnen Themen eindrücklich und umfassend. Ein Werk über das Aufbegehren der Europäer:innen und ihren Kampf für Recht und Gerechtigkeit – über Fragen, die unsere Gesellschaft und unsere Wertvorstellungen bis heute prägen.

*Simone Liechti*

## Koloniale Vergangenheit

*Amitav Ghosh*

**Der Fluch der Muskatnuss**  
Matthes & Seitz, CHF 36.90

Ghosh promovierte in Indien und Grossbritannien in Geschichte und Sozialanthropologie. Die detaillierte Geschichte der Muskatnuss und ihrer Verbreitung steht beispielhaft für viele durch Menschenhand entstandene Probleme, die in einem selbsterstörerischen Karussell enden. In lebendigen Geschichten beschreibt der Autor Globalisierung, Kolonialismus, Klimawandel und die damit einhergehende Zerstörung unseres Lebensraums. Ghosh war kürzlich zu Gast an den diesjährigen Talks des Instituts für Sozialanthropologie der Universität Bern.

*Dshamilja Walde*

*Toni Keppeler*

**Kaffee**  
Rotpunkt, CHF 34.50

Dieses Buch ist ganz dem Kaffee gewidmet. Von der Entstehung der verschiedenen Röstungen über den Kolonialismus und die ersten Kaffeehäuser in Europa bis zur Philosophie des Kaffeetrinkens ist alles dabei. Die einzigartige Geschichte und ihre grossen Wandlungen lassen einen nicht mehr los. Manchmal ist es entsetzlich, was Keppeler erzählt, dann wieder amüsant. Eine grosse Fülle von detaillierten Fakten und eine Prise bitteren Schalks begleiten die Leser:innen bis zur letzten Seite. Diese Lektüre ist ein Muss für alle, die Kaffee lieben. Und: Ein bewussteres Kaffeetrinken ist garantiert, wenn sie dieses Buch gelesen haben.

*Jack Bachmann*

Jack Bachmann

Susanne Bühler

Priska Friedli

Deborah Keller

Simone Liechti



## ... und die Schweiz

*Michael Herzig*  
**Landstrassenkind**  
Limmat, CHF 35.50

Auch die Schweiz hat mithilfe des Kinderhilfswerkes «Kinder der Landstrasse» bis in die 1970er-Jahre versucht, andere Lebensweisen zu assimilieren. Bei Fahrenden waren Kindswegnahme, Zwangsbehandlung und die angeordnete administrative Versorgung gang und gäbe, oft über mehrere Generationen hinweg. Anhand der Lebensgeschichte von Christian Mehr, dem Sohn der Schriftstellerin Mariella Mehr, und unter Berücksichtigung von Akten, Filmen, Artikeln und Interviews entstand ein tiefgreifender Bericht über ein dunkles Kapitel Schweizer Geschichte.

*Priska Friedli*

*Annemarie Morgenegg*  
**Für dich öffne ich meine Schublade**  
Sage und Schreibe Verlag, CHF 33.50

Aus Ex-Jugoslawien in die Schweiz geflüchtet: Was für Geschichten, Gefühle, Eindrücke und Erlebnisse haben diese Menschen mitgebracht? In 21 sehr nahen und eindrücklichen Interviews, die unter die Haut gehen, wird davon erzählt. Aber auch ausgeglichene, weise Lebensphilosophien lassen die Leser:innen ihre eigene Welt nach der Lektüre dieses Buches ganz anders wahrnehmen. Die 21 Befragten werden kurz vorgestellt. Diese Porträts sind sprachlich sehr lebendig und bringen eine schöne Rhythmik in den Verlauf des Buches. Ein lesenswertes, eindrückliches Leseerlebnis.

*Jack Bachmann*

*Michael van Orsouw*  
**Kaiserin Elisabeth und die Schweiz**  
Hier und Jetzt, CHF 37.50

Um Kaiserin Elisabeth von Österreich ranken sich unzähligen Gerüchte und Geschichten. Abgesehen von ihrer Ermordung in Genf scheint die Schweiz in ihrem Leben keine grosse Rolle gespielt zu spielen. Ihre Reiselust führte die Kaiserin jedoch immer wieder in den Alpenstaat. In kurzen unterhaltsamen Kapiteln erfahren wir einiges über ihre Aufenthalte und ihre engen Verbindungen zur Schweiz. Sisi hinterliess der Eidgenossenschaft ihre Tagebücher und weitere Schriften, die dem Autor als wertvolle Quelle dienen.

*Dshamilja Walde*

Monika Steiner

Simon Stirnemann

Dshamilja Walde



## Natur und Mensch

*Annie Proulx*  
**Moorland**  
Luchterhand, CHF 33.90

Die 88-jährige Autorin schreibt ein grandioses Plädoyer über die Schönheit und Gefährdung eines einzigartigen Ökosystems: die Moorlandschaft. Sie führt uns von den Torfmooren Englands nach Kanada, in den Amazonas und weiter nach Sibirien. Dabei verwebt sie literarisch Geschichte mit Ökologie, Kindheits-erinnerungen mit Insektenkunde, Archäologie mit dem Klimawandel. Wir tauchen in den poetischen Text ein und lernen den Reichtum und die Bedeutung dieser Wasserlandschaften kennen, erfahren Unbekanntes über Moorleichen, Mangrovenwälder, Libellen, Schwämme und Köcherfliegen. Nature Writing at its best!

*Monika Steiner*

*Jonathan C. Slaght*  
**Die Eulen des östlichen Eises**  
Naturkunden, CHF 54.50

Um ein Abenteuer zu erleben, muss man nicht um die ganze Welt reisen! Der Autor ist promovierter Biologe und suchte für seine Forschungsarbeit im Grenzgebiet von China, Russland und Nordkorea nach dem Riesenfischuhu – einem Vogel mit über zwei Metern Flügelspannweite und vier Kilo Gewicht. In seinem Bericht nimmt uns der Autor mit auf seine Forschungsreise in eine fremde Welt. Wir erleben, was es braucht, um eine Spezies und damit ein ganzes Ökosystem vor dem Untergang zu retten.

*Priska Friedli*

*Patrick Svensson*  
**Chronistin der Meere**  
Hanser, CHF 33.90

Die «Chronistin der Meere» ist Svenssons Mutter, die in ihm eine Faszination für das grosse Blau geweckt hat. Nach seinem wunderbaren Nature-Writing-Erstling «Das Evangelium der Aale» begibt sich der Schwede noch tiefer ins Wasser. Naturwissenschaft und Historie verwebt er mit seiner eigenen Vergangenheit. Es entsteht ein dichter Geschichtenteppich rund ums Meer, der uns in die Welt unter- und oberhalb der Wasseroberfläche mitnimmt. In diesen unbekanntem Sehnsuchtsort abzutauchen, ist zugleich lehrreich und berührend.

*Dshamilja Walde*

## Kurioses

*Kate Summerscale*  
**Das Buch der Phobien und Manien**  
Klett-Cotta, CHF 31.50

Phobien und Manien können echte und nicht selten qualvolle Leiden darstellen und das Alltagsleben der Betroffenen stark einschränken. Vereinfacht formuliert, geht man bei einer Phobie von einem Drang aus, etwas zu meiden. Einer Manie liegt eher der Drang zugrunde, etwas zu tun. Die britische Autorin Summerscale hat 99 Angststörungen recherchiert und alphabetisch zusammengetragen. Sie erzählt auch, ab wann diese Störungen in einer Gesellschaft auftauchen und in welchem historischen Kontext dies der Fall ist. Alle Biblioman:innen werden diese Sammlung lieben.

*Susanne Bübler*

*Florian Werner*  
**Die Zunge**  
Hanser, CHF 33.90

An der Zunge lassen sich Krankheiten ablesen, wir sprechen und schmecken mit ihr, und auch beim Küssen kommt sie zum Einsatz. Und obwohl sie unentbehrlich ist, denken wir nie intensiv über sie nach. Wie unterscheiden sich die Zungen von Menschen und Tieren? Wer darf seine Zunge wem, wann und in welcher Situation zeigen und warum gilt sie immer noch oft als ein Tabu? Mit diesen Fragen beschäftigt sich Werner in seinem neuen Buch, womit er dem unterschätzten Organ in seiner ganzen Komplexität ein Denkmal setzt.

*Deborah Keller*

## Kunst und Architektur

*Ferren Gipson*  
**Kunst von Frauen**  
Prestel, CHF 48.90

Web-, Näh- und Strickarbeiten oder das Herstellen von Keramik wurden in vielen Kulturen traditionell von Frauen übernommen. Für die kunsthandwerklichen Arbeiten erfuhren sie nicht immer die gebührende Anerkennung. «Kunst von Frauen» versammelt sehr unterschiedliche Künstlerinnen des 20. und 21. Jahrhunderts, die sich von einer veralteten Sichtweise auf das weibliche Kunsthandwerk befreit haben. Alle arbeiten mit traditionellen Materialien und

Ein herzliches Dankeschön für den Druckkostenbeitrag geht an:

**SCHWEIZER BÜCHERBON**  
Das sinnlich sinnvolle Geschenk.

«typisch weiblichen» Techniken, ohne auf eigene, innovative Methoden und Designs zu verzichten. Und alle haben in der modernen und zeitgenössischen Kunst mit ihren Werken etwas zu sagen. Eine Hommage!  
*Susanne Bühler*

*Kenya Hara (Hrsg.)*

### **Cleaning**

Lars Müller Publishing, CHF 31.50

Putzen ist freilich nicht jedermanns Sache – dieses dicht geschriebene, eindrückliche Büchlein beweist jedoch, dass Putzen für Menschen im Alltag eine grosse Bedeutung hat: Dies zeigt Hara mit Fotografien von Schauplätzen rund um die Erde, die uns Leser:innen ganz nahe an Putzkräfte, Mönche, Schüler:innen sowie Strassenarbeiter heranführen. Jedes Kapitel behandelt eine Putzart wie «waschen» oder «fegen». Eine tief sinnige Lektüre, die uns die Kunst des Putzens auf verspielte und durchaus humorvolle Art vor Augen führt.

*Jack Bachmann*

*Vittorio Magnago Lampugnani*

### **Gegen Wegwerfarchitektur**

Wagenbach, CHF 25.90

Der Autor skizziert eine kleine Geschichte des städtebaulichen und architektonischen Konsumismus. Davon ausgehend fordert er eine rigorose Kehrtwende: das Ende der Auslöschung der Natur durch Zersiedlung und die Erschliessung neuen Baulands. Stattdessen plädiert Lampugnani für eine Strategie der Dichte, denn allein die kompakte Stadt kann ökologisch sein. Seine These ist: nicht abreißen und neu bauen, sondern reparieren, umbauen, rückbauen, weiterbauen.

*Monika Steiner*

### **Mehr Schönheit und Heiterkeit**

*Axel Hacke*

### **Über die Heiterkeit in schwierigen Zeiten**

Dumont, CHF 28.90

Heiterkeit – welch schönes Wort. Nur was genau ist Heiterkeit? Und darf man angesichts der Probleme dieser Welt überhaupt noch heiter sein? Oder ist Heiterkeit gar unabdingbar? Wir begleiten den Schriftsteller und Journalisten Hacke auf der Suche nach der Heiterkeit und bei der Erforschung ihrer Wichtigkeit, gerade in schwierigen Zeiten. Hacke charakterisiert den Gemütszustand der Heiterkeit als Haltung dem Leben gegenüber, die uns nicht verzweifeln lässt. Dieses Buch ist eine Wohltat, gerade jetzt – und heiter.

*Simone Liechti*

*Michael Köhlmeier*

### **Das Schöne**

Hanser, CHF 32.50

Köhlmeier hat eine Anthologie mit 59 persönlichen Schwärmereien zusammengetragen, die zum Stöbern einlädt und für den Genuss in kleinen Dosen gemacht ist. Mit seinen klugen Gedanken schafft es der Autor, uns den Alltag für einen Moment vergessen zu lassen. «Das Schöne» regt zum Lesen, Hören und Sehen an. So entdeckt man bereits gelesene Klassiker wie Anna Karenina oder Hamlet wieder neu – oder man möchte sich Mozarts 40. Sinfonie genauer anhören. Ein Buch, das animiert und uns zum Nachdenken bringt.

*Deborah Keller*

### **Graphic Novel**

*Marta Breen*

### **Smash the Patriarchy**

Helvetiq, CHF 30.90

In dieser Graphic Novel setzen sich Texterin und Illustratorin mit der Geschichte von Gesellschaften auseinander, die von Männern dominiert werden – und mit Frauen, die dagegen angekämpft haben und dies noch heute tun. Sie beginnt in Griechenland mit Aristoteles' Idee, dass Frauen den Männern unterlegen sind, und vermittelt in kurzen, amüsanten und lehrreichen Szenen starke Botschaften. Und obwohl sie das ganze Ausmass der Ungerechtigkeiten des Patriarchats beschreiben, bleiben sie optimistisch. Sie feiern den Mut derjenigen, die versuchen dagegen anzukämpfen und die Verhältnisse zu verändern.

*Deborah Keller*

*Marjane Satrapi (Hrsg.)*

### **Frau, Leben, Freiheit**

Rowohlt, CHF 46.50

Ein Jahr nach Beginn der Aufstände im Iran versammelt Satrapi in dieser Graphic Novel herausragende Zeichner:innen aus der ganzen Welt, um uns vor Augen zu führen, was wegen der Zensur nicht aus dem Land dringt. 17 Künstler:innen halten die Ereignisse grafisch fest, drei Iran-Experten verfassen die Texte. Herausgekommen ist ein kleines Kunstwerk. Aufgeteilt in die Hauptkapitel «Die Ereignisse», «Ein wenig Geschichte» und «Ein eisernes Regime . . .» erfahren wir, was in Iran passiert. Vielschichtig und sehr schön gestaltet werden die komplexen Ereignisse nuanciert und so verständlich wie möglich dargestellt.

*Monika Steiner*

### **Märit**

*Hans-Uli Richard*

### **Der Berner Fleischmarkt**

Weber Verlag, CHF 50.50

Auch wenn auf den Berner Märkten heutzutage nicht mehr hauptsächlich Fleisch angeboten wird, sondern zahlreiche weitere Köstlichkeiten, sprechen die Stadtberner:innen immer noch vom Fleischmärit in der Münstergasse. Seit 1862 war dies der Ort, wo auswärtige Metzger ihre Ware feilboten. Die beiden Autoren Richard und Häser machten sich auf Spuren- und Bildersuche. Zahlreiche Fotografien lassen uns in die 1930er- und 40er-Jahre zurückreisen und vermitteln Einblicke in belebte Markttag.

*Simone Liechti*

### **Epilog**

In der Bücherlese hat nur eine kleine Auswahl an Buchempfehlungen Platz. Weitere, von uns Buchhändler:innen mit viel Leidenschaft sorgfältig ausgewählte Bücher gibt es in der Buchhandlung zu entdecken. Hervorzuheben sind zum Beispiel die Publikationen der Büchergilde Gutenberg. Seit diesem Jahr sind wir Partnerbuchhandlung der Buchgemeinschaft, die für die Kultur des besonderen Buches steht und 2024 ihr hundertjähriges Bestehen feiert. Diese Zusammenarbeit macht uns viel Freude.

### **Öffnungszeiten**

Nutzen Sie die verlängerten Samstage und die zusätzlich offenen Sonntage im Dezember für einen Besuch bei uns. Sie sind herzlich willkommen!

Montag–Freitag 09.00 bis 18.30 Uhr

Samstag 08.30 bis 17.00 Uhr

(im Dezember bis 18.00 Uhr)

### **Öffnungszeiten im Dezember**

Sonntagsverkäufe: 3. Dezember (1. Advent), 10. und 17. Dezember von 11.00 bis 17.00 Uhr

### **Weihnachts- und Neujahrsfeiertage**

Am 25. und 26. Dezember 2023 sowie am 1. und 2. Januar 2024 ist unsere Buchhandlung geschlossen.

### **Inventur**

Am 3. Januar 2024 findet unsere jährliche Inventur statt und die Buchhandlung bleibt geschlossen.